

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Ercheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Vierteljahr	Mk. 9.—
Halbjahr	18.—
Jahr	36.—

Einzelnummern der Hauptliste
30 Pfg.

Werb- und Geschäftsleitung
Femser, Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingelaufen werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 143.

Mittwoch, 23. Mai 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Unsere Rennen finden in den auswärtigen Blättern
stets eine eingehende Besprechung, der gute Sport und das
schöne Bild erfahren die beste Kritik. Die
Kritiken haben auch hervor, dass sich unter den Be-
suchern der Kommandant der „Möwe“, Graf zu Dohna,

unter den neutralen Ausländern, die während der
Kriegszeit hierher zur Kur erscheinen, treten die
Schweden hervor. Unter den letzteren
sogar, wie wir im „Wiesb. Tagblatt“ lesen,
der seit 20 Jahren fast jährlich nach Wiesbaden
kam und sich auch in den drei Kriegsjahren nicht von
dem Besuch abhalten liess.

Unter den Offizieren und Offiziersdamen:
v. Bibow (Berlin), Ltn. Beckmann m. Frau,
Dark, Oberst von Felgenhauer m. Frau (Gotha),
Hofm. Obtm. z. S. Gaede (Wilhelmshaven),
George, Generalmajor Glahn, Frau Ltn. Gra-
blin, Obtm. Günig, Frau Hptm. Güssow (Schöne-
berg), Haeckel, Ltn. Heuckestern (Köln), Hptm.
Köhl, Ltn. Holzen, Hptm. Kaestner (Zwickau),
Köhl, Ltn. Laschke (Insel Sylt), Ltn.
Ritter, Obtm. Oehmigke m. Frau, Obtm. Pistor (Bonn),
Redden m. Frau (Leipzig), Gutsbes. u. Obtm.
m. Frau (Rottelsdorf), Hptm. Reutener m.
(Strasbourg), Ltn. Rockstroh (Dresden), Ltn.
Saloschin m. Frau (Berlin), Obtm. Salzer (Prag),
Schärer (Hasselt), Ltn. Schlunke (Jüterbog),
Wehringer, Ltn. Winterfeld, Oberst Zwenger.

Angekommen sind im „Kaiserhof“: Se. Durchlaucht
Fürst Münster von Derneburg, Major à la
Reitere der Armee und Ihre Durchlaucht Fürstin
von Derneburg von Schloss Derneburg
(Hannover), ferner Herr und Frau Rittergutsbesitzer
von Knebel-Doeberitz aus
Hannover. — Nach der heutigen Fremdenliste haben
sich in Frankfurt am Main: Gräfin Dohna mit
Frau, Gräfin in der „Rose“. — Freifrau von
Neuried im „Hospiz z. hl. Geist“. —
Freifrau von Hürter aus Elberfeld in der Pension
„Pauline-Schlösschen“. — Freifrau v. Riedel
in München im Fremdenhof „Wilhelma“. — Gräfin

zu Solms-Rödelheim mit Tochter aus Assen-
heim im „Evangel. Hospiz“.

Aus dem Kurhaus.

Einar Forchhammer,

der berühmte Heldenchor, der jetzt in Weimar wohnt
und früher mit grossem Erfolge an der Oper in Frank-
furt und in Wiesbaden gewirkt hat, wird am Freitag
in einem grossen Sonderkonzerte der Kurverwaltung
unter Carl Schürichs Leitung als Solist auftreten. Seine
zahlreichen Freunde und Verehrer werden Gelegenheit
haben, sich wieder einmal an der unvergleichlichen
Gesangskunst dieses überall gefeierten Meisters zu
erfreuen, der neben mehreren Liedern von Franz
Schubert die grosse Arie des Max „Nein, länger trag“
ich nicht die Qualen“ aus „Der Freischütz“ von
C. M. v. Weber, die ihm die Entfaltung seiner prächtigen
Stimmkraft in besonderer Masse gestattet, zu Gehör
bringen wird. Aus dem orchestralen Teile sei die
Symphonie Nr. 4 in B-dur von Beethoven erwähnt.
Eintrittskarten von 2 bis 5 Mk. sind an der Tageskasse
im Kurhause zu erhalten.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Vortag. Der kaufmännische Verein veranstaltet
morgen Donnerstag, den 24. Mai, abends 8 Uhr, im
Festsaal der Turngesellschaft einen Vortrag des Herrn
Dr. med. H. Fulda aus Frankfurt a. M. über Suggestion
und Hypnotismus mit Experimenten. Der Kartenverkauf
ist bereits ein recht lebhafter. Der Saal war bei dem
letzten Vortrag des Herrn Dr. Fulda, welchen ebenfalls
der Kaufmännische Verein vor einer Reihe von Jahren
veranstaltete, wie die damalige Pressekritik sagt, „bis
auf den letzten Platz besetzt“. Der Vortragende bot
Interessantes und Überraschendes durch ganz neue
Experimente. Was es zu sehen gab, war wirklich
erstaunlich. Alle Experimente gelangen einwandfrei.
Herr Dr. Fulda wusste dem Ganzen etwas Ernstes zu
geben, der Vortrag hatte nichts von einer Schaustellung,
nichts Sensationslusternes. Er warnte vor den Gefahren
dieser Macht, wies aber auch auf ihren Nutzen hin.
Alle, die dem Abend fernblieben, haben Wertvolles
versäumt.“ Es steht daher bei der Veranstaltung den
Besuchern ein hochinteressanter Abend bevor.

— Uraufführung im Hoftheater. Die Uraufführung
des Jacobyschen Singspiels „Sah ein Knab' ein Röslein
stehn“ (aus Goethes jungen Tagen) mit der Musik
von Heinrich Spangenberg, ist für Anfang Juni vor-
gesehen.

— Spielplan des Residenztheaters bis 26. Mai.
Mittwoch, den 23., 7 Uhr: „Die selige Exzellenz“.
Donnerstag, den 24., 7 Uhr: „Die Siebzehnjährigen“.
Freitag, den 25., 7 1/2 Uhr, letzte Volksvorstellung:
„Hedda Gabler“. Samstag, den 26., 7 Uhr, Neuheit:
„Die Prinzessin und die ganze Welt“.

— Der „Möwefilm“ im Thaliatheater hat trotz des
schönen Wetters und der Renntage eine grosse An-
ziehungskraft auf das Publikum ausgeübt. Die bisherigen
Vorstellungen waren alle sehr gut besucht, teilweise
sogar ausverkauft. Die glänzenden Bilder von der
ruhmvollen Kaperfahrt der „Möwe“, insbesondere die
Torpedierung und Versenkung der grossen Riesen-
dampfer, erregten allgemeines Erstaunen und Be-
wunderung. Bis Freitag finden täglich 3 Vorstellungen,
namlich 4, 6 und 8 Uhr, statt. Nachmittags 6—8
Uhr Schülervorstellungen zu kleinen Preisen.

— Bankenschluss am Pfingst-Samstag. Die nach-
benannten Bankinstitute haben am Samstag, den 26. Mai,
ihre Kassen völlig geschlossen: Bankkommandite Oppen-
heimer & Co., Bank für Handel und Industrie, Marcus
Berlé & Co., Deutsche Bank, Disconto-Gesellschaft,
Dresdener Bank, Genossenschaftsbank für Hessen-
Nassau, Gebrüder Krier und Mitteldeutsche Creditbank.

— Dem städtischen Bekleidungsamt ist gemeldet
worden, dass Herrschaften sich Bezugsscheine für
Kleidungs-, Wäschestücke und Schuhwerk in der Weise
verschaffen, dass sie Dienstboten, Monatsfrauen usw.
und zwar meistens gegen Belohnung veranlassen, auf
ihren Namen solche Scheine zu erwirken. Bezugs-
scheine sind nicht übertragbar; wer dieser gesetzlichen
Vorschrift zuwiderhandelt, setzt sich daher einer Gefängnis-
strafe bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis
15 000 Mk. aus, da das städtische Bekleidungsamt gegen
Übertretungen unnachlässig vorgehen muss.

— Die ersten Erdbeeren gab es heute auf dem
Wochenmarkt. Sie stammen aus dem Wiesbadener
Obstgarten, dem Rheingau, sind natürlich unter Glas
gezogen und werden mit 8 Mk. das Pfund bezahlt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Konzert des Cäcilienvereins.

Im dritten und letzten Konzert des hiesigen
Cäcilienvereins kam Beethovens
„Missa solemnis“,
die schönsten, stolzesten Denkmale, die je die
menschliche Phantasie aufgetürmt, zur Aufführung.
Der Meister selbst bezeichnet dies Werk, dessen Klänge
ihm so nahestehenden Erzherzogs
von Olmütz das feierliche
Bekenntnis der Kirche in
der Sprache des modernen Kunst-
stils zu übersetzen, benutzt der Komponist die
Charakteristik des Ausdrucks. Nicht
die harmonische und wahr Kirchenstils, sondern im Bau
der Auffassung, in der vollen Resonanz
des Fühlens und musikalischen Gestalten ver-
wirklicht sich in ihm zu reinem Einklang. Neben den
mächtigsten Tongestalten enthält es eine Fülle
der feinsten, innigsten Züge. Zu jenen gehören das
mächtigste Gloria, der erste Satz des Credo und

noch vieles andere, zu diesen das „et in terra pax“,
das „gratias agimus tibi“, das „qui propter nos
homines“, das ganze Kyrie und Benedictus, die unge-
trübten Wohlklang ausströmen, tiefste, andächtige Be-
schaulichkeit atmen und das lauschende Herz aufs tiefste
rühren.

Den ausführenden Organen wird das Menschen-
möglichste zugemutet. Namentlich den Singstimmen ist
in bezug auf Umfang wie an Kraft Unverhörtes ab-
gefordert. Sie werden zu Tonlagen emporgeführt, in
ihnen taktelang festgehalten, die andere Komponisten
kaum zu berühren gewagt, sind mit Modulationen ver-
schwenderisch bedacht, gegen deren Wiedergabe der
Organismus der Kehle sich sträubt. Deshalb gebührt
der glanzvollen Aufführung durch den Cäcilien-
verein uneingeschränktes Lob. Kleine Zufälligkeiten
abgerechnet, war sie unter der alles überschauenden,
begeisterten und begeisternden Leitung von Herrn
Musikdirektor Schürich von nachschaffender
Grösse. Packende Wucht und schimmernden Glanz ent-
wickelte der Chor in den bewegteren Stellen, süsse
Innigkeit und Tonschönheit in den zart-lyrischen
Partien. Besonders gelungen und ausdrucksvoll kamen
auch die Steigerungen im Tempo, vom Moderato zum
Allegro und endlich zum Presto, heraus. — Auch die

vier Solostimmen waren durch hervorragende Künstler
vertreten. Als Führerin des Soloquartetts glänzte Frau
Cahnley-Hinken, Kammer Sängerin aus Würz-
burg. Ihr jugendfrischer, silberheller, biegsamer Hoch-
sopran schwebte selbst bei kräftigstem Ansturm der
Orchestermassen sieghaft über dem Ganzen. Einen
hohen Genuss bot auch Fräulein Meta Reidel aus
Amsterdam, die Vertreterin der Altpartie. Ihr weich und
voll strömendes Organ weiss sie mit aller Kunstfertigkeit
zu beherrschen und mit starkem Ausdruck treffsicher zu
verwenden. Auch die schöne, weich-lyrische Tenor-
stimme des Herrn Anton Kohmann aus Frankfurt
kam zu schönster, wirkungsvoller Geltung. Ebenso
liess Herr Prof. A. Fischer, Kammer Sänger aus
Sonderhausen, durch seinen prachtvollen, markigen
Bass besonders aufhorchen. Alle Solisten folgten den
Weisungen des Komponisten und Dirigenten mit bereit-
willigster Hingabe und fein-musikalischem Stilgefühl.
Das Kurorchester — mit Herrn Peters an der Orgel
— begleitete mit aller Schmiegsamkeit, reicher
Schattierung und Tonschönheit. So tonten sich alle
Kräfte zu ruhmvollem Gelingen. Die Zuhörer liessen
es denn auch allen gegenüber an reichbemessenem
Beifall nicht fehlen. N.

Vormittags - Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Nun ruhen alle Wälder“.
2. Ouverture zur Operette „Frau Luna“ P. Lincke
3. Das Spitzentuch der Königin,
Gavotte Joh. Strauss
4. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
5. Fantasie aus der Oper „Faust“ . Ch. Gounod
6. Mit Bomben und Granaten, Marsch B. Bilse

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 191. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Des Kaisers Waffenruf, Marsch . J. F. Wagner
2. Ouverture zur Oper „Anacreon“ . L. Cherubini
3. Aquarellen, Walzer J. Strauss
4. Ballettszene A. Czibulka
5. Air J. S. Bach
6. Vorspiel zu „Romeo und Julie“ . Ch. Gounod
7. Ballettmusik aus „Sylvia“ . . . L. Delibes

Abend - Konzert

8 Uhr. 192. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu „Die schöne Galathee“ Fr. v. Suppé
2. Mein Traum, Walzer E. Walther
3. Ein Albumblatt B. Wagner
4. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. a) Menuett, b) Musette, c) Tamburin
(instrumentiert von F. J. Haydn)
6. Ouverture zur Oper „Iphigenie in Aulis“ Gluck
7. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
8. Fatin'za-Marsch Fr. v. Suppé

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Frankfurterstr. 5 Minuten
von der Wilhelmstr.



**Hotel Kaiserhof
Wiesbaden**

Das schönste Hotel u. Badhaus
in der besten u. ruhigsten La-
ge Eigene Thermalquelle
Prospekt

Neue Direktion
H. E. Prager

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube.
Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung.
Für Familien besondere Vereinbarungen.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 3.— an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernsten Komfort, Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme
Krankentü-
cheln.

Adolph Dams
Möbelfabrik Innenausbau
Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9
Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden E.**Einladung.**

Donnerstag, 24. Mai, abends 8 Uhr pünktlich im Saal
der Turngesellschaft, Schwalbacherstrasse 9

Vortrag

des Herrn Dr. med. **H. Fulda**, Frankfurt a. M.

über
**Suggestion und
Hypnotismus
mit Experimenten**

Eintrittspreis: Für Mitglieder des Kaufmännischen Vereins
deren Angehörige 1 Mark. Vorbehaltener Platz 2 Mark.

Kartenverkauf für Mitglieder bei der Geschäftsstelle, Luisen-
strasse 123. Gäste sind willkommen, müssen jedoch durch Mitglieder
werden. Eintrittspreis für Gäste 2 Mark, vorbehaltener Platz 3 Mark.

Kartenverkauf für einzuführende Gäste bei folgenden Adressen:
J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29-31. Born & Schott,
Rheinstrasse 123. Neugasse 2 und Faulbrunnenstrasse 13. Ed. Wagner,
Wilhelmstrasse 52. Walther Seidel, Wilhelmstrasse 56. Ed. Wagner,
Inh. d. Fa. Ed. Fraund jun., Langgasse 24. Ernst Kuhlmann,
strasse 34. Carl Werner, Bismarckring 2. H. Schellenberg,
handlung, Kirchgasse 1.

Kleinen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118.

Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.

Fernsprecher Nr. 51.
Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes
Landesbrücke der Dampfboote. Garten und Veranda mit
Aussicht auf den Rheinstrom. Anekdoten gute Küche.
Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener
Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutshaus

Holzmann-Wolf

Spezialgeschäft für vornehme Damenmode
Modelle, Kleider, Blusen, Röcke

Eigene Kürschner-
im Hause

Fernsprecher 595

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 19. Mai 1917. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Frl. Brüssel	Nassauer Hof	Flora, Hr. Fabr., Grünstadt	Karlsdorf
Hr. Frl. Brüssel	Nassauer Hof	Plottow, Hr. Offizier,	Sanatorium Dietsmühle
Hr. Dr. m. Begl., Harburg	Taunus-Hotel	Frank, Fr. m. Begl., Kirm	Alteesal
Hr. Kfm. m. Tochter,	Reichspost	Frankfurter, Fr., Berlin	Quissana
Hr. Assessor Dr. m. Fr.,	Rose	Frantzen, Hr. Fabr., Düren	Schwarzer Bock
Hr. m. Sohn, Düsseldorf	Nassauer Hof	Froelich, Hr., Instenbergr	Pariser Hof
Hr. Generalarzt	Residenz-Hotel	Fuchs, Fr. m. Tochter u. Begl., Aschaffenburg	Primavera
Hr. Justizrat, Berlin	Bellevue	Ganschagen, Fr., Godesberg	Reichspost
Hr. Fabr., Heidelberg	Biemers Hotel Regina	Giddeke, Hr. m. Fam., Köln	Hotel Vogel
Hr. Frankenthal	Hobenzollern	Gaede, Hr. Oberltn. z. S., Wilhelmshaven	Cordan
Hr. m. Fr.,	Hotel Weiss	Gasser, Hr. Stud., Eppenhain	Hotel Vogel
Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Palast-Hotel	Gebhardt, Fr. Dr., Berlin	Haus Wenden
Hr. Leutnant,	Hotel Viktoria	Geldmacher, Hr. Fabr. m. Fr., Hoffnangsthal	
Hr. Kommerzienrat m. Fr., München, Kaiserhof			Westfälischer Hof
Hr. Best. m. Begl., Braunschweig	Goldener Brunnen	George, Hr. Major,	Sendig Eden-Hotel
Hr. Hauptm. m. Kind u. Bed., München	Villa Bauscher	Gies, Frl., Mainz	Pfälzer Hof
Hr. Kfm., Köln-Lindenthal	Hotel Nizza	Glahn, Hr. Generalmajor	Goldgasse 2
Hr. Kommerzienrat, Zwickau	Taunus-Hotel	Godow, Fr., Wilmsdorf	Zum Bärent
Hr. Dr., Charlottenburg	Nassauer Hof	Götz, Fr., Schwabenheim	Pension Mulack
Hr. Kfm., Berlin	Biemers Hotel Regina	Götze, Hr. Schulrat, Duisburg	Wiesbadener Hof
Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Berg	Grimm, Hr. Fabr., Hannover	Pension Kohl
Hr. Vrl., Köln	Reichspost	Grotthe, Hr., Berlin	Reichspost
Hr. Gutsbes., Bornstedt	Sanatorium Nerotal	Grunski, Fr., Berlin	Wiesbadener Hof
Hr. m. Fr., Gr.-Ottersleben,	Dolzheimer Str. 11	Grabowski, Fr. Leuth.,	Margarethenhof
Hr. Frankfurt	Schlitzenhof	Günig, Hr. Oberlt.,	Reichspost
Hr. Leutnant, Hildesheim	Pariser Hof	Güssow, Fr. Hptm., Schöneberg	Europäischer Hof
Hr. George-Marienhütte	Goldenes Kreuz	Gumprecht, Hr., Frankfurt	Rheinischer Hof
Hr. Geheimrat Dr. m. Fr., Frankfurt	Sanatorium Dietsmühle	Guttman, 2 Frl., Kattowitz	Schwarzer Bock
Hr. Fabr., Berlin	Palast-Hotel	Guttmann, Hr. Ref.,	Pension Seyfert
Hr. Rumbach	Augenheilanstalt	Häberle, Hr., Heddersheim	Zum Posthorn
Hr. Dr., Lemberg	Weisses Ross	Hack, Hr., Rasdorf	Kapellenstr. 8
Hr. Frl., Berlin	Zum neuen Adler	Haackel, Hr. Oberlt.,	Pension Heimbürger
Hr. Buchdr., Neukölln	Einhorn	von Hagen, Hr. Fabrikbes., Berlin	Hotel Adler Badhaus
		Rahn, Hr. Fabr., M-Gladbach	Nassauer Hof
		Hamel, Fr., Dresden	Schlitzenhof
		Hammer, Hr., Dortmund	Esplanade
		Hannebeck, Hr. Fabr., Berg-Gladbach	Europäischer Hof
		Harlt, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
		Hartkopf, Hr. Rent., Elberfeld	Europäischer Hof
		Hartnacker, Hr. Schulinsp., Bremen	Wiesbadener Hof
		Hassinger, Hr. Bankdir. m. Fr., Worms	Haus Pasqual
		Heilbron, Fr., Hamburg	Villa Charlotte
		Heinrichs, Hr. Stadtschulrat Prof. Dr., Köln, Taunus-Hotel	
		Heins, Fr. m. Tochter, Hoya	Fürstenhof
		Henning, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck	Grüner Wald
		Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
		Herzberg, Fr. m. Sohn, Frankfurt	Villa Carolus
		Heuckestern, Hr. Lt., Köln	Alteesal
		Heuyeldop, Hr. Fabr. m. Fr.,	Nassauer Hof
		Heyligenstadt, Fr. Kommerzienrat m. Begl., Giessen	Vier Jahreszeiten
		Heymann, Hr. Ref. Dr., Düsseldorf	Palast-Hotel
		Heymann, Fr., Charlottenburg	Atlantis
		Hildenscheid, Hr. Schulrat Dr., Koblenz	Gasthof Krug
		Hillinghoff, Fr., Hamburg	Wilhelma
		Hochstein, Hr. m. Fam., Köln	Hotel Vogel
		Höldlin, Fr. Apotheker, Saarburg	Pariser Hof
		Hopf, Hr. Hptm., Amberg	Wilhelma
		Holzen, Hr. Lt.,	Residenz-Hotel
		Holzhauser, Fr., Nordhausen	Nassauer Hof
		Boyer, Frl., Sebnitz	Esplanade
		Huenger, Hr. Kfm., Krefeld	Fürstenhof
		Freifrau von Hurter, Elberfeld, Pens. am Paulinenschloßchen	
		Isaac, Hr. Fabr., Rheylt	Palast-Hotel
		Iseburg, Hr. m. Fam., Chemnitz	Sendig Eden-Hotel
		Jacoby, Fr. m. Kind, Strassburg	Nerostr. 25
		Jaeger, Hr. Fabr.,	Alteesal
		Jentseh, Hr., Aachen	Pfälzer Hof
		Joos, Hr.,	Reichspost
		Jungbluth, Hr. Fabr. m. Fr.,	Hotel Central
		Junginger, Fr., Augsburg	Hotel Central
		Kaeftner, Hr. Hptm., Zwickau	Villa v. d. Heydt
		Kain, Hr. Stadtschulrat Dr. phil., Dortmund, Taunus-Hotel	
		Kasalar, Hr. Insp., Berlin	Hotel Central
		Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr.,	Palast-Hotel
		Kampen, Hr. Kfm., Hamburg	Sendig Eden-Hotel
		Keidel, Frl., Amsterdam	Metropole u. Monopol
		Kidoff, Hr. Offizier, Sofia	Quissana
		Kieckbusch, Hr. m. Fr., Berlin	Kaiserhof
		Klatte, Hr. Fabr., Bremen	Europäischer Hof
		Klugmann, Hr., Kitzingen	Taunustr. 41
		Kniep, Hr., Lübeck	Hotel Central
		Koch, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg	Villa Bauscher
		Koch, Hr., Frankfurt	Hotel Central
		Kohlhauser, Hr., Darmstadt	Zur guten Quelle
		Kraeger, Fr., Dresden	Quissana
		Krepp, Hr. Fabr., Krenzau	Metropole u. Monopol
		Krüger, Hr. Gross-Kimletz	Hotel Bender
		Kühnemüller, Hr. Fabr., Dresden	Grüner Wald
		Kühler, Hr., Strassburg	Kranzplatz 3/4
		Kühly, Hr., Strassburg	Hessischer Hof
		Kuntze, Hr. Dr. jur., Kiel	Europäischer Hof
		Landsberger, Fr. m. Kind u. Bed., Schöneberg	Kronprinz
		Langhorst, Hr. Prof., München	Bellevue
		Lasecke, Hr. Offizier, Insel Sylt	Grüner Wald
		Lauber, Hr. Kfm., Kitzingen	Pension Ruppel
		Leesch, Hr. Gutsbes., Wolgast	Goldenes Kreuz
		Leibholz, Hr. Fabrikbes. m. Begl., Bromberg	Pension Weber
		Lillenthal, Hr. Dir. m. Fr., Wilmsdorf	Quissana
		Linz, Hr. Fabr., Mannheim	Schwarzer Bock
		Löffler, Hr. m. Fr., Dillenburger	Taunus-Hotel
		Loewe, Hr. Kfm., Breslau	Hessischer Hof
		Lorenz, Hr. Stadtschulrat, Plessburg	Goldenes Ross
		Lorscheid, Hr. Schulrat	Gasthof Krug
		Luck, Hr., Trüf	Dehspcestr. 1
		Lüngen, Hr. Stadtschulrat Dr., Frankfurt	Hotel Weiss
		Mang, Fr. Dipl.-Ing., Hamm	Esplanade
		Magule, Hr., Halbersdorf	Hotel Bender
		Mann, Hr. Fabr. m. Fr., Ebertsheim	Hobenzollern

Nach den Anmeldungen vom 21. Mai 1917.

Hr. Weinheim	Zur neuen Post
Hr. Stadtrat, Strausberg	Hessischer Hof
Hr. Apotheker,	Taunus-Hotel
Hr., München	Taunus-Hotel
Hr. Metz	Pagenstechers Augenklinik
Hr. Dr.	Alteesal
Hr. Lant., Dresden	Alteesal
Hr. m. Fr., Darmstadt	Pfälzer Hof
Hr. Dr. med., Borkum	Alteesal
Hr. Fabrikbes. m. Begl.,	Sendig Eden-Hotel
Hr. Kfm.,	Palast-Hotel
Hr. Kfm., Bremen	Prinz Nikolaus
Hr. Hptm., Berlin	Weisses Ross
Hr. Rechtsanwält m. Fr., Zwickau, Schwarzer Bock	Hotel Viktoria
Hr. Bonn	Wiesbadener Hof
Hr. Ltn. m. Fr.,	Schwarzer Bock
Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt	Hotel Central
Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Hr. Nordhausen	Taunus-Hotel
Hr. Fabr., Grenzau	Metropole u. Monopol
Hr. m. Tochter, Stettin	Pfälzer Hof
Hr. Kfm.,	Zum Kranz
Hr. Dr., Stettin	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Hr. Frl.,	Bellevue
Hr. Frl., Jena	Pfälzer Hof
Hr., Frankfurt	Zum Kranz
Hr. Stadtschulrat, Halle	Rheinischer Hof
Hr. m. Tochter, Rönneburg	Gasthof Krug
Hr. Dr., Schwarzenacker	Quissana
Hr. Kfm., Berlin	Quissana
Hr. Kommerzienrat m. Enkelin, Stettin, Kaiserbad	Grüner Wald
Hr. m. Tochter, Nordenham	Nonnenhof
Hr., Warzburg	Grüner Wald
Hr. Kommerzienrat,	Wiesbadener Hof
Hr. Reg.-Rat, Berlin	Schlitzenhof
Hr. Rent., Berlin	Nassauer Hof
Hr. Fabr., Hamburg	Rose
Hr. Stadtschulrat, Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Hr. m. Fr., Nordhausen	Reichspost
Hr. m. Fr., Magdeburg	Villa Charlotte
Hr. Düsseldorf	Nassauer Hof
Hr. Sen.-Rat Dr. m. Fam.,	Grüner Wald
Hr. Charlottenburg	Nassauer Hof
Hr. Düsseldorf	Hotel Viktoria
Hr. Vrl.,	Taunus-Hotel
Hr. Rent., Berlin	Hotel Viktoria
Hr. Rent., Köln	Spiegel
Hr. Prof. m. Tochter, Königsberg	Hotel Berg
Hr. m. Bed., Frankfurt	Hotel Viktoria
Hr. Weinmar	Stiftstr. 10
Hr. Kfm., Frankfurt	Hessischer Hof
Hr. Essen	Taunustr. 32
Hr. Kfm., Dresden	Palast-Hotel
Hr. Erde, Neuwied	Rose
Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Rose
Hr. Lindau	Karlshof
Hr. Schulrat, Duisburg	Union
Hr. Kfm., Pforzheim	Goldener Brunnen
Hr. Kfm., Strassburg	Hospiz z. hl. Geist
Hr. Oberst m. Fr., Gotha	Nassauer Hof
Hr. Zariel	Zum Falken
	Nonnenhof
	Alteesal
	Palast-Hotel
	Quissana
	Cordan
	Oranienstr. 47

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeitlichste und preisg. Pension am Platze für **Daner-**
mieten und Pensionsanten. — **Zimmer** mit Pension von **6,50 Mk.** an.
Abgechl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tele. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldesnähe. — Heim auch
für Offiziers-Familien.

Martini, Hr. Dir. m. Fr. Göttingen	Schwarzer Bock
Masur, Hr. Ltn.,	Sendig Eden-Hof
v. Mattich, Hr. Dr., Barmen	Quisisana
Matthé, Fr. m. Sohn, Kopenhagen	Bertramstr. 4
Matzig, Hr. Frankfurt	Nonnenhof
Max, Hr. Kfm., Düsseldorf	Palast-Hotel
Meisenbeyer, Hr., Lindau	Zum Falken
Messner Hr., Albersweiler	Union
Metger, Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf	Nassauer Hof
Metzner, Hr. Dr., Greifswald	Nassauer Hof
Michaelis, Hr., Hoppegarten	Nonnenhof
Migula, Hr. Dir., Jena	Hotel Berg
Müller, Hr., Würzburg	Goldgasse 2
Müller, Hr. Rent.,	Hohenzollern
Müller, Hr. Kfm. m. Begl., Dortmund	Goldenes Kreuz
Münscher, Hr., Weilburg	Hotel Central
Mundschenk, Hr., Römhild	Reichspost
Mutzenbecher, Hr. Kfm.,	Primavera
Neudörfer, Hr., Darmstadt	Pfälzer Hof
Neufert, Hr. Stadtschulrat Dr., Charlottenburg	Wiesbadener Hof
Niehues, Fr., Koblenz	Pension Heinberger
Nützel, Hr. Kfm., Schönberg	Schützenhof
Oberembt, Fr., Essen	Pension Lerg
Odenheimer, Fr., Antwerpen	Franz Abtstr. 5
Oehmigke, Hr. Rittm. m. Fr.,	Vier Jahreszeiten
Oppermann, Hr. Dipl.-Ing., Ratingen	Allesaal
Oettinger, Hr. Fabr.,	Zum neuen Adler
Oppenheft, Hr. Schulrat m. Fr., Aachen	Taunus-Hotel
Opry, Hr., Eisenach	Reichspost
Pape, Hr. Ing. m. Fr.,	Hotel Berg
Pahlen, Hr. Kfm., Köln	Union
Peisen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Quisisana
Philipp, Hr. Stadtrat Dr., Kiel	Hotel Berg
Pistor, Hr. Oberltn., Bonn	Continental
Platte, Hr. Kfm., Essen	Union
Poetsch, Hr. Rechtsanwalt Dr., Dresden	Hotel Central
Prassler, Fr., Berlin	Taunusstr. 9
Rainowitz Fr., Neukölln	Kapellenstr. 3
Raithelhausen, Hr. Fabr.,	Westfälischer Hof
Rappapott, Hr., Mannheim	Hotel Bender
Reddenen, Hr. Major m. Fr., Leipzig	Royal
Reinhardt, Fr., Bonn	Wiesbadener Hof
Reintjes, Hr. Kfm. m. Fam., Köln	Taunus-Hotel
Reusch, Hr. Stadtschulrat, Hagen	Grüner Wald
Reussner, Hr. Gutsbes. Oberltn. m. Fr., Rottelsdorf	Nassauer Hof
Reutner, Hr. Hptm. m. Fr., Strassburg	Hotel Berg
Richter, Hr. m. Fr., Dresden	Grüner Wald
Riedel, Fr., Charlottenburg	Vier Jahreszeiten
Freidrau von Riedel, München	Wilhelm
Robert, Hr. Fabr.,	Pension Heinberger
Rockstroh, Hr. Ltn., Dresden	Goldener Brunnen
Römer, Hr. Kfm., Leipzig	Continental
Röttger, Hr. Kfm., Hamburg	Kapellenstr. 8
Ronemann, Fr., Marburg	Nonnenhof
Rosell, Hr. Insp., Köln	Grüner Wald
Rosenlicher, Hr. Kfm., Baymen	Continental
Rosswag, Hr. Fabrikbes., Herbolzheim	Spiegel
Rüde, Fr. Rent., Steinkirchen	Villa Helene
Rutsch, Fr., Strassburg	Hohenzollern
Saloschin, Hr. Ltn. Dr. jur. m. Fr., Berlin	Continental
Selzer, Hr. Oberltn., Prag	Pfälzer Hof
Sandkuhl, Fr. Dir., Berlin	Etangel Hospiz
Sauerbrey, Hr., Bittsch	Reichspost
Saukerzweig, Hr., Triftberg	Taunus-Hotel
Seherer, Fr. Oberltn., Hasselt	Hessischer Hof
Schieffers, Hr. Dr., Rheyddt	Taunus-Hotel
Schild, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Ellenbogengasse 11
Schirmer, Hr. Kfm.,	Spiegel
Schloss, Fr. m. Tochter, Würzburg	Taunus-Hotel
Schlunke, Hr. Ltn., Jüterbog	Hotel Vogel
Schmick, Hr. Schulrat Dr., Köln	Rose
Schmitz, Hr. Schulrat m. Gladbach	Hotel Central
Schmitz, Fr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Schmelter, Hr., Lüttringhausen	Pfälzer Hof
Schrieveln, Hr. Fabr. m. Fr., Eberfeld	Paris Hof
Schröder, Hr.,	Nassauer Hof
Schneker, Hr. Kfm., Würzburg	Nassauer Hof
Schulte, Hr. m. Fam., Düsseldorf	Quisisana
Schulte, Hr. Fabr., Düsseldorf	Rose
Schulte, Hr. Fabr. m. Fr., Hannover	Hessischer Hof
Schulte, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Resident-Hotel
Schulze, Fr., Berlin	Goldenes Kreuz
Schwabe, Fr. Genraldir., Berlin	Pension Ruppel
Schwindel, Hr., Bayreuth	Zur guten Quelle
Schymann, Hr. Kfm., Kitzingen	Schwarzer Bock
Seel, Hr. Kfm., Frankfurt	Schwarzer Bock
Seybold, Hr. Kfm. m. Fr., Düren	Kuranstalt Dr. Honigmann
Siebert, Hr. Fabr. Dr., Düsseldorf	Nassauer Hof
Sieghert, Hr. Kfm., Berlin	Vier Jahreszeiten
Sieger, Hr. Fabrikbes. Kommerzienrat, Zülprich	Palast-Hotel
Simon, Hr. Kfm., Köln	
Simonsen, Fr. Rent. Berlin	

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Tennisplätze
Sportplatz Adolfshöhe.
Saison-Zehner- u. Stunden-Karten.
Fritz Sauer,
Adelheidstrasse 33. — Teleph. 4555.

❖ Detektei Zukunft G. m. b. H. ❖
Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Römer Tor
Tel. 566

Detektiv

1a. Ref.
Hauptstadt
Berlino W. 50
Filialen: Frankfurt a. M.
Schillerpl. 57. Hamburg-Stettin.

❖ Beobachtungen. Auskünfte ❖

Telephon Nr. 6011

Wettannahmestelle

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 100
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände

Oelgemälde
Wiener Meister (Schwenger,
Mahlkecht etc.)
wegzugshalber zu verkaufen. Be-
sichtigung vormittags. 276

Stechle Rheingaustr. 40



MODELLE
Hochsommer-Kleider / Mäntel / Blusen
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4

Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Größen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager
antike Stücke

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer

Ludwig Ganz, b. H.

WIESBADEN Kirchgassee 43
SMYRNA

Telephon 6410
MAINZ

KONSTANTINOPEL

Kunst-Stopferei und Weberei.

Echte Perser und Orient-Teppiche, sowie antike Gobelines

werden von einem Fachmann (Türke) im Laden Langgasse 25 ausgeführt.
Zirka 200 echte Farben vorrätig.
Gefällige Besichtigung von 9-1 und 4-7 Uhr erbeten.

Nissim Mizrahi aus Konstantinopel.
Orient-Teppich-Lager: Kirchgassee 49, I.

Tel. 6130.

Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644 533. Aerztlich empfohlen

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergassee 18

Anproben ohne Kaufzwang

Telephon 605.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 23. Mai 1917.
127. Vorstellung.
44. Vorstellung. Abonnement B.
Wie es Euch gefällt.
Lustspiel von W. Shakespeare.
Für die deutsche Bühne übersetzt von Hans Olden. Die zur Handlung gehörende Musik ist von Arthur Rother.
Anfang 7 Uhr.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 • Telephon 6137.
Täglich nachmittags 4, 6 u. 8 Uhr.
Sonntags 3-10 Uhr.

Graf Dohna

u. seine „Möwe“.
Die raumreiche Kaperfahrt der „Möwe“.

Torpedierung und Versenkung von 15 feindlichen Schiffen,

darunter Riesendampfer von 8000 und 10 000 Tonnen.
Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. „Möwe“, Kapitänleutnant Wolf.

Eine Kriegsurkunde von gewaltiger Bedeutung!

Eintrittspreis: 55 Pf. bis 3.50 Mk.
Militär und Jugend: Ermäßigung.
Täglich nachmittags 6-8 Uhr:

Schüler-Vorstellung

zu kleinen Preisen (35, 55, 80 Pf.).
Der Reinertrag des „Möwefilms“ wird zur Hälfte der Wiesbadener Kriegsfürsorge überwiesen.

Residenz-Theater

Mittwoch, den 23. Mai 1917.
Abends 7 Uhr.
Dutzend- u. Fünftelgelder.
Zam 38. Male:
Die selbige Exzellenz.
Lustspiel in 3 Akten von Paul Presber und Leo Walther.
Spielleitung: Feodor Rühl.
Nach dem 2. Akte findet die Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 2.
neben Hotel Metropol.
Von Mittwoch bis Donnerstag.
Bayerische Königsschüler.
Herrenheim-See.
Wunderbare Naturschauspiele.
Das Gerücht.
Sensationelles Schauspiel in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz.
Ausserdem:
das köstliche Lustspiel in 3 Akten.
Das Sparkassenbuch.
In den Hauptrollen:
Herbert Paulmüller, Melina Pichler.
Extra-Einlagen!

Voranzelger: Ab Freitag 23. Mai.
Der Flug der Sonne!
Neuester Cerni-Film der ersten Serie 1917!

Kinephon-Theater

Tannstr. 1.
Allein-Erst-Aufführung!
Wanda Treumann — Vigea.
Versiegelte Lippen.
BENNY PORTER
in dem fideles Schauspiel
„Aus Henny's Brausebottchen“
HEDDA VERON
als „Gräfin Zarnow“
in dem aparen Lustspiel
Was sich liebt das neckt

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 94.

Mittwoch, den 23. Mai 1917.

5. Jahrgang Nr. 94.

Viehählung am 1. Juni 1917.

Am 1. f. Mts. findet im Deutschen Reiche eine Viehhählung statt; sie erstreckt sich auf Pferde und Fohlen (ohne Militärpferde), Rindvieh (Kälber, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Kühe und Jungkühe), Schafe, Schweine und Fiegen nach Alter und Geschlecht, sowie Kaninchen, Federwild (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner, Hähne und Küken). Das in der Nacht vom 31. Mai zum ersten Juni vorübergehend (auf Reisen, Fahren pp.) abwesende Vieh ist bei der Haushaltung, zu der es gehört, mitzuführen. Zahlkarten werden nicht ausgegeben. Durch die Zähler sind die Angaben der Viehhaltenden Haus- haltungen in die Zählbezirke einzutragen. Das Ergebnis des Ertrags ist von dem Haushaltungsvorstand mündlich zu bestätigen.

Die Angaben über den Viehbestand dürfen nur zu amtlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerverwehren benutzt werden. Wer wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden.

Es wird erjacht, die Herren Zähler bei der Zählung zu unterstützen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1917.

Der Magistrat.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1918 folgende Läden anderweitig vermietet werden: Bogen Nr. 16-19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 20-21 „ „ „

Beide Läden werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 2. April 1917.

Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Besitzer von Feld- und Gartengrundstücken werden ersucht, vorkommende Diebstähle von Bodenerzeugnissen und Baumfrüchten bei dem Feldgericht zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1917.

Der Vorsitzende des Feldgerichts.

Milchpreiserhöhung.

Vom 1. Juni ab beträgt der Preis für Milch, welche im Laden abgeholt wird,

40 Pf. für 1 Liter;
für das Bringen ins Haus werden 4 Pf. für 1 Liter gerechnet.
Vom 1. Juni ab tritt gleichzeitig die neue Milchverteilung für welche die Vorausmeldungen bereits festgefunden haben, in Kraft. Diejenigen Verbraucher, welche bereits Verierung in Kraft beantragt haben, müssen bis Dienstag, den 22. Mai abends, unter Vorlegung ihrer Milchkarte in dem von ihnen früherzeit gewählten Geschäft die Erklärung abgeben, daß sie ihren Antrag aufrecht erhalten, andernfalls derselbe als zurückgezogen angesehen wird.

Wiesbaden, den 18. Mai 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Postwagen in der Schwalbacher Strasse wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Wiesbaden, den 10. März 1917.

Städtisches Musikamt.

Gestorben:

Am 17. Mai. Invalide Ludwig Kober, 77 J. Schneider Konrad Bechtold, 17 J. Witwe Barbara Dörle, geb. König, 67 J. Ehefrau Anna Sachs, geb. Egert, 72 J. Röhertina Lina Schäfer, 46 J.

Am 18. Mai. Ehefrau Elisabeth Schneider, geb. Diehl, 37 J. Witwe Maria Bird, geb. Hannes, 62 J. Hausmeister Georg Reigner, 79 J.

Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Stellennachweis für kaufmännische Angestellte.
mittlungstelle im Arbeitsamt melde ich im Laufe des Monats April 1917: 42 männliche und 74 weibliche Stellen. Offene Stellen waren 27 für männliche und 60 für weibliche. Belegt wurden 24 Stellen durch männliche und 40 durch weibliche. Der Arbeitsmarkt war gegenwärtig in vielen Fällen nicht entzogen, sondern mehr weibliche untergebracht werden. Den Stellenangebern ist in vielen Fällen nicht entzogen, sondern mehr weibliche untergebracht werden. Den Stellenangebern ist in vielen Fällen nicht entzogen, sondern mehr weibliche untergebracht werden.

Bekanntmachung des Gouverneurs von 18. Mai.
Eine Bekanntmachung betreffend: Beschäftigung von 18. Mai. Eine Bekanntmachung betreffend: Beschäftigung von 18. Mai.

Bekanntmachung des Gouverneurs von 18. Mai.
Eine Bekanntmachung betreffend: Beschäftigung von 18. Mai. Eine Bekanntmachung betreffend: Beschäftigung von 18. Mai.

Verantwortlicher Schriftleiter: R. Kötter.